

PHILATELIE.

(A. D. Jenny gestorben.) Am 4. Dezember starb in einem Züricher Sanatorium nach längerem, schwerem Leiden der bekannte österreichisch-schweizerische Philanthrop und Philatelist A. D. Jenny aus Zihlschlacht. Der Verstorbene besaß eine der größten Sammlungen von Marken der englischen Kolonien.

(Neuheiten.) Die französische Postverwaltung beabsichtigt, für den ermordeten Minister Barthou eine Gedenkmarke, wahrscheinlich zu 1,25 Fr. in schwarzer Farbe auszugeben. — Jugoslawien hat die kursierenden Freimarken mit dem Porträt des ermordeten Königs Alexander mit einem schwarzen Trauerrand versehen. — Die Postverwaltung Australiens hat anlässlich des 100. Geburtstages des Captains John Macarthur, dem unter anderem die Einführung des Merinoschafes zu danken ist, drei Gedenkmarken zu 2 d. rot, 3 d. blau und 9 d. purpur herausgegeben, die das Bild eines Merinowidders tragen.

(Restbestände der Wipa.) Von der Wipa-Marke sind 100.000 Stück hergestellt worden, von denen aber nur 49.929 verkauft wurden. Der Rest soll demnächst wieder in den Handel gelangen, doch ist man über die Form, in der dies geschehen soll, noch nicht einig.

VERSCHIEDENES

(Professor Ernst Steinmann.) Der ehemalige Leiter der Bibliotheca Hertziana in Rom, Professor Dr. Ernst Steinmann, ist in Basel im 68. Lebensjahre gestorben. Steinmann war einer der hervorragendsten Michelangelo-Forscher. Er hat u. a. die große Michelangelo-Bibliographie und „Michelangelo im Spiegel seiner Zeit“, geschrieben.

(Das Erbe Wawras.) Wir haben bei der Meldung von der Uebernahme des Kunstauktionshauses Artaria & Co. durch Herrn Gilbert von Schiviz bemerkt, daß Herr von Schiviz, der seit Jahren im Kunstauktionshaus C. J. Wawra tätig war, nach dem letzten Willen Alfred Wawras das Kunstauktionshaus Wawra fortführen sollte und während der Krankheit und nach dem Tode Wawras einige Auktionen leitete. Herr Josef Daubrawa, der mehrere Jahrzehnte im Kunstauktionshaus Wawra tätig war, legt Wert auf die Feststellung, daß Herr v. Schiviz gemeinsam mit ihm das Kunstauktionshaus Wawra hätte übernehmen sollen und daß sie beide die Auktionen während der Krankheit und nach dem Tode Alfred Wawras geleitet haben.

(Die kleinste Uhr der Welt.) Aus London wird berichtet: Die kleinste Uhr der Welt, ein aus Platin hergestelltes Kunstwerk von 3 Millimeter Höhe und 1/4 cm Durchmesser ist aus den Geschäftsräumen einer bekannten Juwelierfirma in der Bond Street gestohlen worden. Wegen der ungeheueren Schwierigkeit der Herstellung, hatte sie einen Wert von 4000 Schilling. Es wird dem Dieb schwer fallen, dieses Uehrchen zu verwerten, da er sich bei der Einzigartigkeit des Stückes veraten würde.

VOM KUNSTMARKT.

(Internationales Kunst- und Auktionshaus in Berlin.) Bei der am 28. November im Intern. Kunst- und Auktionshaus in Berlin veranstalteten Versteigerung der Sammlung Dr. M. L. † (Berlin) und von Objekten aus verschiedenem Besitz wurden folgende Preise (in Mark) notiert:

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Messing-Kohleneimer, Kruzifix, Leuchter, Desgl., Pokal, Puderdose, Nymphenburger Speiseservice, Biedermeier-Kleiderschrank, Biedermeier-Stickerteppich, Renaissance-Hallentisch, Barock-Geschirrschrank, Louis XVII.-Eckschrank, Renaissance-Tisch, Vitrinenschrank, Garnitur, Miniatur, Art des Bronzino, Daniel Seghers, Vier Bronze-Wandarme, Schiras-Läufer, Zehn Berliner Teller, Paar Lehnessel, Louis XVI.-Stil, Louis XVI.-Kommode.

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Kleine Empire-Kommode, Paar. ger. französ. Farbstiche, Franz von Stuck, Satyr, die Nymphe jagend, Menzel, Ueberfall auf der Reise, J. Israels, Stickendes Mädchen am Fenster, Franz Hals-Schule, Damenbildnis, Wilhelm Schellinks, Gebirgslandschaft.

AUSSTELLUNGEN.

Berlin Kaiser Friedrich-Museum. Hans Baldung-Grien. Münzkabinett: Deutsche Kriegsmedaillen 1914-1918.

Bautzen. Kunstverein. Breslau. Schlesisches Museum der bildenden Künste. Krieg und Kunst.

Dresden. Galerie Arnold. Ludwig Richter, Gemälde und Aquarelle.

Frankfurt a. M. Frankfurter Kunstverein. Deutsche Zeichenkunst im 19. Jahrhundert.

Hamburg. Kunstverein. August Macke, Lyonel Feininger, Fritz Flinte, Ellen Sieveking.

Leipzig. P. H. Beyer & Sohn. Kunstphotographien von R. Wörsching.

München. Graphisches Kabinett. Deutsche Zeichnungen und Graphik, 1780-1840.

Stuttgart. Staatsgalerie. Alt-Württembergische Städtebilder und Ansichten.

— Württembergischer Kunstverein. Sonderausstellung Münchener Künstler.

AUKTIONEN

17. Dezember. London. Sotheby & Co. Napoleon-Briefe.

17. Dezember. London. Christie. Juwelen aus dem Besitze der Herzogin von Leuchtenberg u. a.

17. Dezember. London. Christie. Alte und moderne Bilder und Stiche.

18. Dezember. London. Christie. Französ. und engl. Möbel, chines. und Sevres-Porzellan, orient. Teppiche und Tapisserien.

18. Dezember. Berlin. Intern. Kunst- u. Auktionshaus. Mobiliar, komplette Zimmer.

19. Dezember. London. Christie. Altenglisches Silber aus dem Besitze der Marquise von Lincolnshire.

24. bis 26. Jänner. Baden-Baden. Durch Kunstauktionshaus Gindele in Mannheim. Gemälde alter Meister aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers.

25.-27. Jänner. Berlin. Paul Graupe. Bestände der Galerie van Diemen & Co., Dr. Otto Burchard & Co. und Alt-kunst, G. m. b. H.

März. Berlin. Paul Graupe. Bestände der Galerie van Diemen & Co., Dr. Otto Burchard & Co. und Alt-kunst, G. m. b. H.

Ende April. Berlin. Paul Graupe. Bestände der Galerie van Diemen & Co., Dr. Otto Burchard & Co. und Alt-kunst, G. m. b. H.

NEUE KATALOGE.

Hans P. Kraus, Wien. Kat. 2. Musikbibliothek Proksch in Prag. Unter den 1717 Nummern, die der mit vielen schönen Bildtafeln geschmückte Katalog verzeichnet, findet sich manche Rarität. So ein handschriftliches Choralbuch, in dem man eine der verloren gegangenen Abschriften vermutet, die Breitkopf 1764 vom Choralbuch Joh. Sebastian Bachs, enthaltend ca. 240 Melodien, machen ließ, das Erstlingswerk C. M. von Webers, „Sechs Fugetten“, von dem bisher im Handel noch kein Exemplar nachgewiesen werden konnte u. a.

Bamberger & Wahrmann, Jerusalem. Kat. 4. Judaica (917 Nummern), Kat. 5. Hebraica (1308 Nummern). Reinhold Stahl, Berlin W 62. Kat. 8. Moderne Bibliophilie (180 Nummern mit Preisen in Mark).

Thulin & Ohlson, Göteborg. Kat. 59. Auswahl (1090 Nummern mit Preisen in schwed. Kronen).

Librairie Gründ, Paris. Kat. 187. Auswahl. (877 Nummern mit Preisen in Francs).

Der Deutsche Buchclub, Hamburg 1. Antiqu. Kat. 22. Moderne deutsche und ausländische Bücher von 1880 bis zur Gegenwart. (548 Nummern mit Preisen in Mark.) — Kat. 23. Buchwesen und graphische Künste. (452 Nummern mit Preisen in Mark.)

Bert. Liebisch, Leipzig. Ant.-Kat. 304. Aus Literatur und Kunst. (2276 Nummern mit Preisen in Mark.)